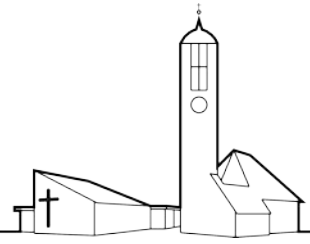


DER MONAT

AUS DER GEMEINDE

ST. MARKUS



VERSÖHNUNG – GANZ DRINGENDER BEDARF!

Gleich zwei Auslandsreisen konnte ich im Februar unternehmen: nach Israel und Nordirland. Die Tage im Heiligen Land waren besonders intensiv. Im Kibbuz Kfar Azza hat eine Überlebende des 7. Oktober Anteil an ihrem Schicksal gegeben. Einst war es eine idyllische Dorfgemeinschaft, sozialistisch-pazifistisch eingestellt. Palästinenser aus dem nahen Gaza-Streifen gingen hier ein und aus, gehörten zur erweiterten Familie. Dann kam der hohe jüdische Feiertag Simchat Tora. Er wurde zu einem Tag

unfassbarer Gräueltaten. Die Spuren der Barbarei, die noch immer zu sehen sind, haben mich erschüttert, Einzelschicksale, von denen erzählt wurde, tief bewegt. Über 60 Menschen sind hier auf unvorstellbare Weise ermordet, 19 als Geiseln in den Gaza-Streifen verschleppt worden. Und in all dem sprach Liora, die im Massaker u.a. ihren Sohn verloren hat, von Versöhnung, von einem friedlichen Miteinander, wie es vor dem 7. Oktober schon ihre Einstellung war.

Wenige Tage später dann Nordirland: Bekannt ist es v.a. für die früheren „Unruhen“, die Land und Leute gebeutelt haben. Erbitterte Kämpfe, die viele Leben gekostet und Generationen geprägt haben. Bis heute hat das Spuren hinterlassen, sind etwa an Hauswänden Bekenntnisse zur einen oder anderen Seite zu sehen.

Zwei Beispiele für den dringenden Bedarf an Versöhnung – und für die Tiefe der Gräben, die auf dieser Welt zwischen Menschen bestehen können. Unterdessen gehen wir auf Ostern zu – das große Versöhnungsfest! Wenn der neue MONAT in die Häuser kommt, ist es schon (fast) da. Jedes Jahr erinnert das Osterfest daran, dass auch zwischen dem heiligen Gott und dem sündigen Menschen Versöhnung dringend nötig war - und dass sie geschehen ist! Denn der heilige Gott hat sich selbst für uns am Kreuz geopfert, hat uns Sünder mit sich selbst versöhnt. Das tat Er aus Liebe, weil Er Gemeinschaft mit uns haben möchte. Er zwingt uns aber nicht dazu, sondern lädt uns ein, wirbt, streckt uns die Hand entgegen. In der Passionszeit haben wir besonders Gelegenheit, über Gottes Leiden für uns nachzudenken. An Ostern dann feiern wir Seinen Sieg über Sünde, Tod und Teufel – Grundlage des großen Versöhnungsfestes! Gottes Heilstatt hat es möglich gemacht, dass wir mit Ihm versöhnt sind – und dass Menschen auch untereinander versöhnt werden können, selbst ärgste Feinde. Feiern Sie dies mit, nicht nur an Ostern!

Jonathan Kühl



GOTTESDIENSTE VOR UND AN OSTERN

Palmsonntag, 29. März, Gottesdienste um 9.30 (MK) und 11 Uhr (GH):

Jesus wird jubelnd begrüßt und reitet in Jerusalem als Gepriesener ein.

Gründonnerstag, 2. April, Gottesdienst mit Abendmahl und Einzelsegnung um 19 Uhr (GH): Jesus feiert mit seinen Jüngern das Passa-Mahl und begründet dabei das Abendmahl, neben der Taufe das einzige Sakrament nach evangelischer Tradition.

Karfreitag, 3. April, Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr (MK): Jesus leidet, stellvertretend für uns und alle Menschen. Der Gepriesene ist zum Verachteten geworden.

Karfreitag, 3. April, Andacht zur Sterbestunde Jesu um 14.30 Uhr (GH): Das Leiden Jesu auf dieser Erde endet um die "neunte Stunde" (15 Uhr) - und es wird still.

Ostersonntag, 5. April, Osternacht mit Chor "Good News" und anschließendem Osterfrühstück, 5.30 Uhr (MK): Die Stille am Osterfeuer weicht der Freude über den größten Triumph aller Zeiten: Jesus lebt und hat dem Tod alle Macht genommen!

Ostersonntag, 5. April, Auferstehungsgottesdienst mit der Siebenbürger-Banater-Blaskapelle, 8 Uhr (Südfriedhof): Der Sieg Jesu über den Tod ändert alles: Die Toten harren der Auferstehung - die Gräber sind zwar ihre "letzte Ruhe", aber nicht das Ende.

Ostersonntag, 5. April, Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor, 10 Uhr (MK): Die österliche Freudenzeit ist angebrochen! "Jesus lebt, Jesus lebt, alle Menschen sollen wissen: Jesus lebt!"

Ostermontag, 6. April, Familien-Gottesdienst mit Osterieiersuche, 10 Uhr (MK): Das Osterfest geht weiter! Und zur gemeinsamen Feier von Klein und Groß gehört abermals die Osterieier-Suche im Park am Schwarzen Weg

IMMER INFORMIERT BLEIBEN

In unserer Gemeinde tut sich Vieles - und wir möchten natürlich gut darüber informieren. Deshalb gibt es einen allgemeinen Newsletter. Er informiert per E-Mail über Konzerte, Vorträge, Aktionen u.a. Daneben haben wir auch einen speziellen Familien-Newsletter, in dem es um die Arbeit unserer Gemeinde mit Kindern und Familien geht. Interessierte melden sich einfach formlos an und erhalten dann immer wieder gebündelte Informationen. Schreiben Sie doch gleich an newsletter.stmarkus.in@elkb.de, am besten mit dem kurzen Hinweis, ob Sie beide Newsletter bekommen wollen, oder welcher von beiden es sein soll.

Viele aktuelle Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.markus-ingolstadt.de. Natürlich sind wir auch bei Instagram vertreten: Unter www.instagram.com/jugend.markus/ und www.instagram.com/st.markus_ingolstadt/ gibt es alle wichtigen Veranstaltungen kurz und aktuell. Besondere Ereignisse finden Sie auch bei ingolstadt.live.

AUSTRÄGER-SUCHE UND -DANK!

In großer Treue kommen die Austräger unseres Gemeindebriefs "MONAT" immer wieder ins Pfarramt, wenn eine neue Auflage darauf wartet, in die Häuser gebracht zu werden. Manche haben sich über viele Jahre in dieser Weise eingebracht ins Gemeindeleben. Zu ihnen zählten bis vor kurzem Elke Bügel, Friedrich Glemnitz, Bodo Scholz und Ursula Stang.

Herzlich sagen wir "Danke" an alle!

Zugleich wollen wir erneut darum werben, dass sich der Kreis der verbliebenen Austräger erweitert. Bestimmt finden wir auch für Sie einen passenden Bereich, in dem Sie andere mit dem MONAT versorgen können. Jeder Straßenzug ist für uns eine Hilfe; denn wo wir keine ehrenamtlichen Austräger haben, müssen wir das Ganze professionell "auslagern", was natürlich die Gemeindekasse belastet. Umso mehr wissen wir den Dienst (auch) unserer Austräger zu schätzen. Vielleicht wollen Sie sich diesem Team ja anschließen - wir würden uns freuen!

**AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
VERÖFFENTLICHEN WIR IN DER
INTERNETAUSGABE KEINE GEBURTSTAGE,
TAUFEN, TRAUUNGEN UND
BESTATTUNGEN.**

KIRCHGELD-AKTION "HERZENSPROJAKTE"

Vielen herzlichen Dank für die Zahlung Ihres Kirchgeldes. Ihr Kirchgeld hilft uns, Vorhandenes weiter auszubauen. Für unsere Herzensprojekte in einer lebendigen Kirchengemeinde im Jetzt und in Zukunft.



IMPRESSUM

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Ingolstadt St. Markus
Münchener Str. 36a
85051 Ingolstadt

Telefon: 0841 94 09 07
pfarramt@markus-ingolstadt.de
<http://markus-ingolstadt.de>
Verantwortlich: Pfr. Dr. Jonathan Kühn

Mitglieder des MONATs-Redaktionsteams:

Ulrike Haase, Carmen Held, Gregor Jarasch, Pfr. Dr. Jonathan Kühn, Rebecca Löbber, Petra Schwarz, Margarete Sumfleth

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Im Januar hatten wir unseren Mitarbeiterempfang mit vorangestelltem Unterhaltungspart. Dieses Jahr hat uns Mr. Joy mit seinen Zaubertricks zum Staunen gebracht. Dabei erlebten wir eine richtig volle Kirche und begeistertes Publikum aller Generationen. Im Nachhinein gab es dann zu beiden Veranstaltungsteilen unterschiedliches Feedback, u.a. kam die Anregung, den Mitarbeiterempfang künftig losgelöst von einer Vorgängerveranstaltung zu gestalten. Aufgrund des in der Hauptsache sehr positiven Feedbacks haben wir uns jedoch entschlossen, 2027 wieder einen Mitarbeiterempfang und Programmhilighlight vorab anzubieten. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die vielen Helfer in diesem Jahr, auch für die kulinarische Versorgung!



Unsere evangelisch-öffentliche Bücherei St. Markus feiert dieses Jahr ihr 45-jähriges Bestehen und ist übrigens die letzte ihrer Art in Ingolstadt. Gratulation zu diesem Jubiläum, vor allem auch an die langjährigen Mitarbeiterinnen, die teilweise von Anbeginn mit dabei sind!

Auch dieses Jahr hat uns die Einladung zum Kirchgeld wieder Kopfzerbrechen bereitet: Welches Herzensprojekt nehmen wir diesmal in Angriff und welche Fotos sind passend? Diesmal soll u.a. die erweiterte Stelle unserer Gemeindefereferentin Martina Wagner mitfinanziert werden, da wir Frau Wagner mit zusätzlichen Stunden für den Kinder-/Familienbereich angestellt haben. Des weiteren möchten wir unsere Fahrdienste für Seniorinnen und Senioren und andere weniger mobile Menschen erweitern, was vielleicht durch die zukünftig geänderten, wechselnden Gottesdienstorte öfter angefragt werden wird. Dazu muss der Gemeindebus immer einsatzfähig sein.

Bleiben Sie behütet sagt

Ulrike Haase (Vertrauensfrau St. Markus)

VERÄNDERUNG IM GOTTESDIENSTLEBEN

Schon lange stand die Frage im Raum, warum wir an der historisch gewachsenen sonntäglichen Doppelstruktur festhalten: Zwei Gottesdienste, direkt hintereinander - warum eigentlich (noch)? Natürlich kam diese Praxis vielen entgegen, die den einen oder anderen Gottesdienstort bevorzugen und eben immer die Wahl hatten. Zugleich war es schwer zu erklären und hatte auch sehr handfeste Nachteile. Etwa, dass die Gottesdienstgestalter im Grunde immer knapp angebunden waren in der Markuskirche und zum Gemeindehaus weiterreisen mussten, statt noch zum Gespräch bleiben zu können. Oder dass das Gemeinschaftserlebnis durch die "Zerstreuung" getrübt wurde, weil sich die Gottesdienstgemeinde eben auf zwei Orte verteilt hat.

Verschiedene Überlegungen haben den Kirchenvorstand bewogen, diese Tradition nun zu beenden. Im Regelfall wird es ab April daher nur noch einen Gottesdienst am Sonntag um 10 Uhr geben. Die Orte sollen dabei abwechseln, so dass an beiden Gottesdienststätten regelmäßig gefeiert wird, in der Regel am 1. und 3. Sonntag in der Markuskirche, am 2. und 4. Sonntag im Gemeindehaus. Abend-Gottesdienste finden weiterhin statt, allerdings nicht mehr monatlich, sondern in besonderen Fällen, etwa als Frauengottesdienst (10.05.2026). Damit an beiden Orten einmal monatlich Abendmahl gefeiert wird, sind wir auf den 1. und 4. Sonntag umgestiegen (statt bislang 1. und 3. Sonntag).

Es ist uns ein großes Anliegen, dass weniger mobile Menschen trotzdem zum Gottesdienst (und zu Veranstaltungen) kommen können. Deshalb möchten wir den Fahrdienst stärken (s. eigenen Artikel dazu).

Eine weitere wichtige Neuerung: Um den Austausch zwischen den Gottesdienstteilnehmern zu fördern, soll es künftig grundsätzlich immer Kirchenkaffee geben. Das wird öfters bestimmt in einer kleineren Form geschehen ("Kirchenkaffee light"), aber immer ermöglichen, dass Interessierte noch bei einer Tasse Kaffee oder Tee verweilen und ins Gespräch kommen. Seien Sie dabei!

Das sind viele Neuerungen im Bereich des Gottesdienstes - und der Kirchenvorstand hat sich sehr gründlich damit beschäftigt, ehe sie beschlossen wurden. Nun hoffen wir, dass sich alle darauf einlassen und sich die neue Form des Gottesdienstlebens bald "einspielt". Vielen Dank für Ihre Unterstützung dabei!

ANKÜNDIGUNG GEMEINDEVERSAMMLUNG

Ende letzten Jahres hat auch unsere Kirchengemeinde ein aufwendig erarbeitetes Schutzkonzept zur Prävention Sexualisierter Gewalt beschlossen. Das soll nun ausführlich im Rahmen einer Gemeindeversammlung vorgestellt und das weitere Vorgehen bei diesem sensiblen Thema besprochen werden.

Zusätzlich soll außerdem Raum sein, über Fragen, die aktuell die Gemeinde bewegen, ins Gespräch zu kommen.

Die Gemeindeversammlung findet am 21.06.2026 nach dem Gottesdienst in der Markuskirche statt, also gegen 11.30 Uhr (der Kirchenkaffee geht in die Gemeindeversammlung über). Herzliche Einladung!

VERABSCHIEDUNG VON HERBERT BAUMGÄRTNER

Er gehört zu den "Urgesteinen" von St. Markus. Über Jahrzehnte hat Herbert Baumgärtner sich für das Gemeindeleben engagiert, insbesondere in einer langen Phase als Kirchenvorsteher und Vertrauensmann. Anschließend blieb er im Kirchdienst engagiert und ließ sich im Herbst 2024 nochmals in den Kirchenvorstand berufen. Dort hat er sich vielfältig eingebracht mit seinen Gaben, u.a. im Personalausschuss.

Aus sehr verständlichen persönlichen Gründen endet diese Zeit nun und wir haben ihn am 1. März im Gottesdienst feierlich "entpflichtet". Er bleibt uns aber - Gott sei Dank - erhalten, etwa in der Rolle des Vorlesers, in der ihn viele kennen und schätzen. Entsprechend ist es nur ein Teil-Abschied, wofür wir sehr dankbar sind.



FAMILIENGOTTESDIENSTE



Unter dem Thema der Jahreslosung „**Siehe, ich mache alles neu**“ (Offb 21,5) feierten wir am Sonntag, den 22.02., einen fröhlichen Familiengottesdienst mit Elementen der Kirche Kunterbunt. An verschiedenen Stationen konnten Kinder und Erwachsene kreativ werden, die Arche nachbauen, beten und dem Gedanken des Neuanfangs nachspüren.

Ein besonderer Höhepunkt war das gemeinsame Jahreslosungs-Kunstwerk, das von allen Generationen mitgestaltet wurde. Aus vielen kleinen Beiträgen entstand ein bleibendes Zeichen, das uns nun in unserem Kirchraum durch das Jahr begleiten wird.

Im gemeinsamen Feier-Teil wurde deutlich: Gott verspricht, Neues wachsen zu lassen – in unserem Leben, in unseren Beziehungen und in unserer Gemeinde. So wurde die Jahreslosung an diesem Tag nicht nur gehört, sondern miteinander erlebt.

Am Ostermontag, **06.04.2026, um 10 Uhr** feiern wir unseren nächsten Familiengottesdienst. Unter dem Motto „Ei like Ostern“ wollen wir die Ostergeschichte aus einem ganz neuen Blickwinkel entdecken.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Kinder herzlich zum traditionellen Ostereiersuchen im Park eingeladen. Zeitgleich gibt es im Gemeindesaal einen gemeinsamen Osterbrunch, zu dem wir ebenfalls herzlich einladen.

JUGEND-GOTTESDIENST 19. APRIL 2026

Am Sonntag, den **19.04.26, um 17 Uhr** laden die Kirchengemeinden Brunnenreuth und St. Markus wieder herzlich zu einem Jugendgottesdienst ein.

Die Jugendteams beider Gemeinden bereiten erneut einen besonderen Gottesdienst vor und lassen sich dafür so manches einfallen – es wird bunt, lebendig und inspirierend.

Eingeladen sind alle Jugendlichen und jung Gebliebenen aus dem Dekanat und darüber hinaus. Der Gottesdienst findet in der Markuskirche statt.

KINDERAKTION SCHNITZELJAGD 23. MAI 2026 KINDERAKTIONEN FÜR GRUNDSCHULKINDER

Auch in diesem Frühjahr laden wir Grundschulkinder wieder herzlich zu unseren Kinderaktionen im Gemeindehaus ein. Gemeinsam wollen wir kreativ sein, spielen und entdecken.

Die Aktionen finden jeweils samstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Gemeindehaus, Am Anger 44, statt.

Den Auftakt machte am **28.03.2026** das Ostereierbemalen. Am **23.05.2026** folgt eine Schnitzeljagd auf Jesu Spuren.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt jeweils 3 Euro.

Wir bitten um Voranmeldung bei Martina Wagner unter martina.wagner@elkb.de

RÜCKMELDUNGEN ZUM ERPROBUNGSGESANGBUCH

St. Markus gehört zu den "Erprobungsgemeinden" für das neue Evangelische Gesangbuch. Benedikt Schäfer, Gisela Karlin und Pfr. Kühn kümmern sich entsprechend darum, dass wir immer wieder aus dem Erprobungsband etwas singen und das neue Konzept auf uns wirken lassen.

Die Verantwortlichen für das neue "EG" haben um Rückmeldungen bis zum **29. März 2026** durch einen Online-Fragebogen gebeten. Wir vor Ort leiten diese herzliche Einladung zur Teilnahme weiter und danken Ihnen schon vorab, wenn Sie mitwirken! Sie können einfach die Internetadresse eintippen, um sich online an der Umfrage zu beteiligen: <https://www.house-of-research.de/eg>.



2026 Jahresthema: STARKE FRAUEN - STARKER GOTT

Ökumene im Antonviertel

Bibel, Bier und Brezn

- biblische Impulse
- anregende Gespräche
- besondere Biere
- lebendige Ökumene

Dienstag, 05. Mai 2026
um 19.00 Uhr in der Mennonitengemeinde
Eigenheimstr. 18-20, Ingolstadt
„Eva - der bessere Adam?“

WUT UND ZORN: FRAUEN IN DER BIBEL

Im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes am

10. Mai, um 17:00 Uhr, im
Gemeindehaus Am Anger

stehen biblische Frauengestalten und die Frage nach starken Gefühlen in der Bibel. Propheten, Könige – selbst Jesus – dürfen zornig sein.

Doch wütende Frauen? Kaum sichtbar. Dabei kann Wut Ausdruck von Verletzung, Sehnsucht und Gerechtigkeitssinn sein. Lassen sich Spuren weiblicher Wut in den biblischen Erzählungen entdecken – vielleicht zwischen den Zeilen? Und wer darf eigentlich wütend sein?

Der Gottesdienst richtet sich nicht nur an Frauen, sondern an Männer und alle Interessierten und wird von Lektorin Christine Habermann, Dekanatsfrauenbeauftragter Waltraud Tattermusch und dem Gottesdienstteam gestaltet.

Im Anschluss lädt ein Stehcafé zum Austausch ein.



BAZAR

ZU GUNSTEN DER GEMEINDE ST. MARKUS

KUNST UND KREMPEL,
SCHÖNES UND EDLES,
SCHMÜCKENDES UND NÜTZLICHES,
SCHÖNE GESCHENKIDEEN,
AUCH FÜR DEN MUTTERTAG

26. APRIL 10.00 - 14.00 UHR

Gemeindehaus Am Anger 44

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Markus

CHRISTI HIMMELFAHRT 14. MAI 2026

Es ist eine bewährte Tradition, dass wir im Rahmen der „Anton-Ökumene“ zusammen mit St. Anton und der Mennonitengemeinde Christi Himmelfahrt im Park am Schwarzen Weg begehen. Das tun wir auch heuer wieder, am **14. Mai** – und freuen uns auch über Mitfeierler, die (noch) zu keiner der drei Gemeinden gehören!

Beginn ist um **10 Uhr**.

Unser Posaunenchor begleitet diesen besonderen Gottesdienst.



GRUPPEN & KREISE

SENIORENCAFÉ

Mittwoch, den **29.04.2026, 14:30 Uhr**
Thema: Faszination Israel - Reiseeindrücke
25/26, Pfr. Dr. Jonathan Kühn, GS, MK
Mittwoch, den **27.05.2026, 14:30 Uhr**
Thema: Die wechselhafte Geschichte der
Erdinger Fliegerhorstkirche von ihrer
Einweihung bis zur Entwidmung im
Dezember 2024, MilPfr. Wolf Eckhard
Miethke, GS, MK

WORT, WEIN UND WISSEN

Donnerstag, den **30.04.2026, 19:30 Uhr**
Pfr. Dr. Kühn, Gemeindehaus,
Gruppenraum, Thema: Theodizee - Wie
kann Gott all das Leid zulassen?!
Donnerstag, den **21.05.2026, 19:30 Uhr**
Pfr. Dr. Kühn, Gemeindehaus,
Gruppenraum, Thema: Die zehn Gebote -
Maßstab für alle Lebensfragen?

BIBELGESPRÄCHSKREIS

jeden zweiten und vierten Mittwoch des
Monats, z.B. 08.04.2026, 16:30 Uhr,
Markusraum, MK, Dr. Gudrun Rogler

Markuschor Good News: Montag 19.15
Uhr, MK, Benedikt Schäfer & Gisela Karlin

Querflötenensemble: Kontakt Frau
Maurer, querblaeser@markus-
ingolstadt.de

Jungbläser: benedikt.schaefer@elkb.de
Posaunenchor: Mittwoch 19.30 Uhr, MK,
posaunenchor@markus-ingolstadt.de

Büchereiöffnungszeiten (GH):

Dienstag 16-17 Uhr,
Donnerstag 18-19 Uhr,
Freitag 15-17 Uhr,
Sonntag 18-19 Uhr

GOTTESDIENSTE

Alle Gottesdienste von St. Markus finden
Sie in der Mitte des Mantelbogens.

KONTAKT

Pfarramt: Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt
• Telefon: 0841 94 09 07 • Geöffnet:
Di, Mi und Fr, 10-12 Uhr, Mi 16-18 Uhr
Petra Schwarz und Sabrina Winkler
pfarramt@markus-ingolstadt.de
<https://markus-ingolstadt.de>
Pfarrer Dr. Jonathan Kühn: 0151 42 07 77 67,
jonathan.kuehn@elkb.de
Gemeindereferentin: Martina Wagner:
0160 98 78 41 12; martina.wagner@elkb.de
Organistin: Gisela Karlin, Tel. 0170 359 06 77
Mesnerin: Lydia Titz
Hausmeisterin: Benedikte Thurner
Kindergarten-Leiterin: Sandra Spannbauer-
Wild, Asamstr. 24, 85053 Ingolstadt,
Tel. 0841 652 12, Sprechstunde Mo 14-16h
kindergarten@markus-ingolstadt.de

Spendenkonto: V&R Bank Bayern Mitte eG
IBAN DE86 7216 0818 0000 4610 16,
Kirchgeld-Konto: EB Kassel
IBAN DE95 5206 0410 1401 6028 02

"TREFFPUNKT BRUNNEN": ADONIA-MUSICAL IM STADTTHEATER



TREFFPUNKT BRUNNEN - Jesus und
die Frau aus Samarien, so heißt ein
Musical, das 70 talentierte Teenager
und eine junge Live-Band auf
zahlreiche Bühnen bringen werden.
Das Stück wird heuer von 50
Projektchören an 200 Orten
deutschlandweit aufgeführt. Dazu
gehört auch das Stadttheater in
Ingolstadt, am Ostersamstag
(04.04.2026) um 18.30 Uhr.

Ausdrucksstarke Songs, berührende Theaterszenen und kreative Show-Elemente erwarten die Zuschauer. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

BRAUCHEN SIE EINEN FAHRDIENST?

Weiterhin beschäftigt uns das Thema Fahrdienst. Wir möchten unseren Gemeindebus auch dafür einsetzen, Interessierten die Teilnahme an unseren Gottesdiensten oder Veranstaltungen zu ermöglichen. Dafür möchten wir zunächst klären, welcher Bedarf im Einzelnen besteht. Deshalb bitten wir alle, die solche Unterstützung brauchen, sich im Pfarramt zu melden - und natürlich auch, dass Sie ggf. Menschen in Ihrem Umfeld auf die Möglichkeit ansprechen, sich abholen und wieder heimbringen zu lassen. Mit einem guten Überblick auf Basis der Rückmeldungen könnten wir dann gut weiterplanen.

ANKÜNDIGUNG: GEMEINDEFEST AM 04.07.2026

Liebe Gemeinde, unser Oktoberfest im letzten Jahr war eine rundum gelungene Veranstaltung. Auch heuer möchten wir wieder miteinander feiern. Am 04.07.2026 startet unser Sommerfest um 14.00 Uhr beim Gemeindehaus Am Anger. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm. Auch die Kleidertausch-Aktion wird es wieder geben. Nachmittags laden wir herzlich ein zu Kaffee und Kuchen. Der Familien-Gottesdienst beginnt um 17.00 Uhr. Mit einem erfrischenden Kaltgetränk und Leckerem vom Grill lassen wir dann beim gemütlichen Zusammensein den Abend ausklingen. Informationen zum Ablauf finden Sie in den Schaukästen und auf unseren gewohnten Informationsplattformen. Seien Sie herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!!!!



GEMEINDEREISE 3. ADVENT: VORWEIHNACHTLICHES ERZGEBIRGE

Das Erzgebirge hat enorm viel zu bieten, insbesondere in der Vorweihnachtszeit. Das wollen wir uns nicht entgehen lassen und laden daher zu einer Gemeindereise ein, rund um den 3. Advent (11.-13.12.2026). Es geht bereits am Freitag frühmorgens los in Ingolstadt (7 Uhr), dann über Reichenbach, Annaberg-Buchholz und das Lichterdorf Mauersberg mitten hinein ins winterliche Sachsen. Am Samstag stehen Meissen und Dresden auf dem Programm, mit Advents-Vesper in der Kreuzkirche. Am Sonntag führt der Weg ins Schnitzerdorf Seiffen mit seinen faszinierenden Handwerksbetrieben und der beeindruckenden Bergkirche (inkl. Adventsmusik). Spät abends kehren wir dann wieder heim.

Nähere Informationen und Anmelde-möglichkeit finden Sie auf den ausliegenden Handzetteln bzw. bekommen Sie auf Nachfrage im Pfarramt zugeschickt.

